

U+ Vertretung in Hessen

Beitrag von „Dejana“ vom 20. Januar 2008 16:16

Zitat

Original von tacobella

Ja in dem Moment wo ich vor denen stehe bin ich deren Lehrerin. Aber ich finde den Titel darf man generell nur gebrauchen wenn man fertig studiert hat. Und da ich ja noch nicht fertig bin, weiß ich nicht, ob ich mich als LEHRERIN verkaufen darf... Deshalb bin ich da sehr vorsichtig wie ich das ausdrücke.

Hm, ich verkauf mich ja als nix. was ich nicht bin. Waehrend dem Praktikum bin ich Lehrerin, mit allem drum und dran. Ob das nun AGs, Konferenzen, Noten, Hausaufgaben, Nachsitzen oder Briefe an die Eltern sind. Volles Programm, mit allen Rechten und Pflichten. Aber unsere Praktika sind moeglicherweise anders als in Deutschland...nicht umsonst wird mein Kurs als Teil des Refs anerkannt.

Bei uns ist das aber so, dass die Kids, sobald sie eine Schwaeche riechen den Respekt verlieren koennen. Deswegen auch die Warnung von allen Seiten, sich nicht anmerken zu lassen, dass man noch im Studium ist. Vielleicht sind dt. Schueler ja so ganz anders...obwohl, ich kann's mir nicht vorstellen. Ich weiss noch, wie stolz unsere Hauptschueler damals waren, als sie die Studenten zum Heulen gebracht haben. Die haben sich da nen Spass draus gemacht.

Aber moeglicherweise sind die ja anders in Deutschland und kommen nicht mit Zeugs wie "Make me!! You're not even a teacher. I don't have to [do](#) what you say..."

Deswegen haben an meiner letzten Schule auch unsere TAs die Vertretung gemacht. Das war schon schwierig genug fuer sie, dabei kannten die die Kids.